

Der neue Himmel und die neue Erde

¹Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr.²Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.³Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein;⁴und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.⁵Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht zu mir: Schreibe; denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!⁶Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von dem Brunnen des lebendigen Wassers umsonst.⁷Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein.⁸Die Feiglinge aber und Ungläubigen und Gräueltäter und Totschläger und Unzüchtigen und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner, deren Teil wird sein in dem Pfuhl, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.

Das neue Jerusalem

⁹Und es kam zu mir einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen hatten, gefüllt mit den letzten sieben Plagen, und

أورشليم الجديدة نازلة من عند الله

¹ثُمَّ رَأَيْتُ سَمَاءً جَدِيدَةً وَأَرْضًا جَدِيدَةً لِأَنَّ السَّمَاءَ الْأُولَى وَالْأَرْضَ الْأُولَى مَضَتَا وَالْبَحْرُ لَا يَوْجُدُ فِي مَا بَعْدُ.²وَأَنَا، يُوحَنَّا، رَأَيْتُ الْمَدِينَةَ الْمُقَدَّسَةَ، أُورُشَلِيمَ الْجَدِيدَةَ، نَازِلَةً مِنَ السَّمَاءِ مِنْ عِنْدِ اللَّهِ مُهَيَّأَةً كَعُرْسٍ مُرَتَّبَةٍ لِزَوْجِهَا.³وَسَمِعْتُ صَوْتًا عَظِيمًا مِنَ السَّمَاءِ قَائِلًا: هُوَذَا مَسْكُنُ اللَّهِ مَعَ النَّاسِ، وَهُوَ سَيَسْكُنُ مَعَهُمْ وَهُمْ يَكُونُونَ لَهُ شَعْبًا وَاللَّهُ تَفْسُهُ يَكُونُ مَعَهُمْ إِلَهًا لَهُمْ.⁴وَسَمِعْتُ اللَّهَ كُلَّ دَمْعَةٍ مِنْ عَيْنِهِمْ، وَالْمَوْتُ لَا يَكُونُ فِي مَا بَعْدُ، وَلَا يَكُونُ حُزْنٌ وَلَا صُرَاخٌ وَلَا وَجَعٌ فِي مَا بَعْدُ، لِأَنَّ الْأُمُورَ الْأُولَى قَدْ مَضَتْ.⁵وَقَالَ الْجَالِسُ عَلَى الْعَرْشِ: هَا أَنَا أَصْنَعُ كُلَّ شَيْءٍ جَدِيدًا. وَقَالَ لِي: اكْتُبْ، فَإِنَّ هَذِهِ الْأَقْوَالَ صَادِقَةٌ وَأَمِينَةٌ.⁶ثُمَّ قَالَ لِي: بَلَى، أَنَا هُوَ الْأَلْفُ وَالْيَاءُ، الْبِدَايَةُ وَالنِّهَايَةُ، أَنَا أُعْطِيَ الْعَطِشَانَ مِنْ يَنْبُوعِ مَاءِ الْحَيَاةِ مَجَّانًا.⁷مَنْ يَغْلِبْ يَرِثْ كُلَّ شَيْءٍ وَأَكُونُ لَهُ إِلَهًا وَهُوَ يَكُونُ لِي ابْنًا.⁸وَأَمَّا الْخَائِفُونَ وَغَيْرُ الْمُؤْمِنِينَ وَالرَّجِسُونَ وَالْقَاتِلُونَ وَالزَّانُونَ وَالسَّحَرَةُ وَغَبْدَةُ الْاَوْتَانِ وَجَمِيعُ الْكَذَّابَةِ فَتَصْنِفُهُمْ فِي الْبُخَيْرَةِ الْمُتَّقِدَةِ بِنَارٍ وَكَبِيرٍ، الَّذِي هُوَ الْمَوْتُ الثَّانِي.⁹ثُمَّ جَاءَ إِلَيَّ وَاجِدٌ مِنَ السَّبْعَةِ الْمَلَائِكَةِ، الَّذِينَ مَعَهُمُ السَّبْعَةُ الْجَامَاتُ الْمَمْلُوءَةُ مِنَ السَّبْعِ الصَّرَبَاتِ الْآخِرَةِ، وَتَكَلَّمَ مَعِيَ قَائِلًا: هَلُمَّ، فَأَرِيكَ الْعُرْسَ امْرَأَةَ الْخُرُوفِ.¹⁰وَذَهَبَ بِي بِالرُّوحِ إِلَى جَبَلٍ عَظِيمٍ عَالٍ وَأَرَانِي الْمَدِينَةَ الْعَظِيمَةَ، أُورُشَلِيمَ الْمُقَدَّسَةَ، نَازِلَةً مِنَ السَّمَاءِ مِنْ عِنْدِ اللَّهِ،¹¹لَهَا مَجْدُ اللَّهِ وَلَمَعَانُهَا شَبَّهَ أَكْزَمَ حَجَرٍ، كَحَجَرٍ يَسْبِي بِلُورِي.¹²وَكَانَ لَهَا سُورٌ عَظِيمٌ وَعَالٍ، وَكَانَ لَهَا اثْنَا عَشَرَ بَابًا وَعَلَى الْأَبْوَابِ اثْنَا عَشَرَ مَلَكَ، وَأَسْمَاءُ مَكْنُوتُهُ هِيَ أَسْمَاءُ أَصْبَاطِ بَنِي إِسْرَائِيلَ الْإِثْنَيْ عَشَرَ.¹³مِنَ الشَّرْقِ ثَلَاثَةُ أَبْوَابٍ وَمِنَ الشَّمَالِ ثَلَاثَةُ أَبْوَابٍ وَمِنَ الْجَنُوبِ ثَلَاثَةُ أَبْوَابٍ وَمِنَ الْغَرْبِ ثَلَاثَةُ أَبْوَابٍ.¹⁴وَسُورُ الْمَدِينَةِ كَانَ لَهُ اثْنَا عَشَرَ أَساسًا وَعَلَيْهَا أَسْمَاءُ رُسُلِ الْخُرُوفِ الْإِثْنَيْ عَشَرَ.¹⁵وَالَّذِي كَانَ يَتَكَلَّمُ مَعِيَ كَانَ مَعَهُ قَصَبَةٌ مِنْ ذَهَبٍ لِكَيْ يَقِيسَ الْمَدِينَةَ وَأَبْوَابَهَا وَسُورَهَا.¹⁶وَالْمَدِينَةُ كَانَتْ مَوْضُوعَةً مُرَتَّبَةً طُولُهَا بِقَدْرِ الْعَرْضِ، فَقَاسَ الْمَدِينَةَ بِالْقَصَبَةِ مَسَافَةً اثْنَيْ عَشَرَ أَلْفَ عُلُوَّةٍ، الطُّوْلُ وَالْعَرْضُ وَالِإِرْتِفَاعُ مُتَسَاوِيَةٌ.¹⁷وَقَاسَ سُورَهَا: مِئَةً وَأَرْبَعًا وَأَرْبَعِينَ ذِرَاعًا، ذِرَاعَ إِنْسَانٍ أَيْ الْمَلَكَ.¹⁸وَكَانَ بِنَاءُ سُورِهَا مِنْ يَسْبِي

redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir die Frau zeigen, die Braut des Lammes.¹⁰ Und er führte mich hin im Geist auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die große Stadt, das heilige Jerusalem, herabkommen aus dem Himmel von Gott,¹¹ die hatte die Herrlichkeit Gottes. Und ihr Licht war gleich dem allerredelsten Stein, einem Jaspis, klar wie Kristall.¹² Und sie hatte eine große und hohe Mauer und hatte zwölf Tore und auf den Toren zwölf Engel, und Namen darauf geschrieben, nämlich die Namen der zwölf Stämme der Kinder Israel.¹³ Vom Osten drei Tore, vom Norden drei Tore, vom Süden drei Tore, vom Westen drei Tore.¹⁴ Und die Mauer der Stadt hatte zwölf Grundsteine und auf ihnen Namen der zwölf Apostel des Lammes.¹⁵ Und der mit mir redete, hatte ein goldenes Rohr, damit er die Stadt und ihre Tore und Mauer messe.¹⁶ Und die Stadt ist viereckig angelegt, und ihre Länge ist so groß wie die Breite. Und er maß die Stadt mit dem Rohr: zwölftausend Stadien. Die Länge und die Breite und die Höhe der Stadt sind gleich.¹⁷ Und er maß ihre Mauer, hundertvierundvierzig Ellen, nach Menschenmaß, das der Engel hat.¹⁸ Und der Bau ihrer Mauer war aus Jaspis und die Stadt aus reinem Gold, gleich reinem Glas.¹⁹ Und die Grundsteine der Mauer um die Stadt waren geschmückt mit allerlei Edelsteinen. Der erste Grund war ein Jaspis, der zweite ein Saphir, der dritte ein Chalzedon, der vierte ein Smaragd,²⁰ der fünfte ein Sardonyx, der sechste ein Sarder, der siebte ein Chrysolith, der achte ein Beryll, der neunte ein Topas, der

وَالْمَدِينَةُ ذَهَبٌ تَقِيُّ شِبْهُ رُجَاجٍ تَقِيٍّ.¹⁹ وَأَسَاسَاتُ سُورِ الْمَدِينَةِ مُرْتَبَتُهُ بِكُلِّ حَجَرٍ كَرِيمٍ: الْأَسَاسُ الْأَوَّلُ يَسَبُّ، الثَّانِي بِاقُوثِ أَرَرُوثُ، الثَّلَاثُ عَقِيْقُ أَبِيصُ، الرَّابِعُ رُمُرُدُ دُبَابِيٍّ، الْخَامِسُ جَرَعُ عَقِيْقِيٍّ، السَّادِسُ عَقِيْقُ أَحْمَرُ، السَّابِعُ رَبْرَجْدُ، الثَّامِنُ رُمُرُدُ سِلْقِيٍّ، الثَّاسِعُ يَاقُوثُ أَصْفَرُ، الْعَاشِرُ عَقِيْقُ أَحْضَرُ، الْحَادِي عَشَرَ أَسْمَانُجُونِيٍّ، الثَّانِي عَشَرَ جَمَشْتُ.²¹ وَالْإِثْنَا عَشَرَ بَاباً إِثْنَا عَشْرَةَ لُؤْلُؤَةً، كُلُّ وَاحِدٍ مِنَ الْأَبْوَابِ كَانَ مِنْ لُؤْلُؤَةٍ وَاحِدَةٍ، وَسُورُ الْمَدِينَةِ ذَهَبٌ تَقِيُّ كَرَجَاجٍ شَفَافٍ.²² وَلَمْ أَرْ فِيهَا هَيْكَلًا لِأَنَّ الرَّبَّ اللَّهَ الْقَادِرَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ هُوَ وَالْحُرُوفُ هَيْكَلُهَا.²³ وَالْمَدِينَةُ لَا تَحْتَاجُ إِلَى الشَّمْسِ وَلَا إِلَى الْقَمَرِ لِيُضِيئَا فِيهَا لِأَنَّ مَجْدَ اللَّهِ قَدْ أَتَاهَا وَالْحُرُوفُ سِرَاجُهَا.²⁴ وَتَمْشِي شُعُوبُ الْمُخَلَّصِينَ يَنْوَرُهَا وَمُلُوكُ الْأَرْضِ يَجِيئُونَ بِمَجْدِهِمْ وَكَرَامَتِهِمْ إِلَيْهَا.²⁵ وَأَبْوَابُهَا لَنْ تُغْلَقَ تَهَاراً لِأَنَّ لَيْلًا لَا يَكُونُ هُنَاكَ،²⁶ وَيَجِيئُونَ بِمَجْدِ الْأَمَمِ وَكَرَامَتِهِمْ إِلَيْهَا.²⁷ وَلَنْ يَدْخُلَهَا شَيْءٌ دَنَسٌ وَلَا مَا يَصْنَعُ رَجِساً وَكَذِباً إِلَّا الْمَكْتُوبِينَ فِي سِفْرِ حَيَاةِ الْحُرُوفِ.

zehnte ein Chrysopras, der elfte ein Hyazinth, der zwölfte ein Amethyst.²¹ Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen, und ein jedes Tor war aus einer einzigen Perle; und der weite Platz der Stadt war aus reinem Gold wie durchscheinendes Glas.²² Und ich sah keinen Tempel darin; denn der HERR, der allmächtige Gott, ist ihr Tempel, und das Lamm.²³ Und die Stadt bedarf keiner Sonne noch des Mondes, dass sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm.²⁴ Und die Völker, die da selig werden, wandeln in ihrem Licht; und die Könige auf Erden werden ihre Herrlichkeit in sie bringen.²⁵ Und ihre Tore werden nicht geschlossen am Tag; denn es wird keine Nacht sein.²⁶ Und man wird die Herrlichkeit und die Ehre der Völker in sie bringen.²⁷ Und nichts Unreines wird hineinkommen und keiner, der Gräuel ausübt oder lügt, sondern nur, die geschrieben sind in dem Lebensbuch des Lammes.